

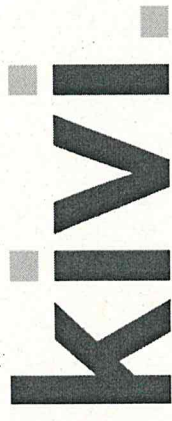
Tagung des Ausschusses Jugend, Integration, Senioren und Soziales (JISS) am 21.02.2019

kivi.
www.kivi-ev.de

Gesunde Lebenswelten für Alle.



Gesundheitsförderung in der Region

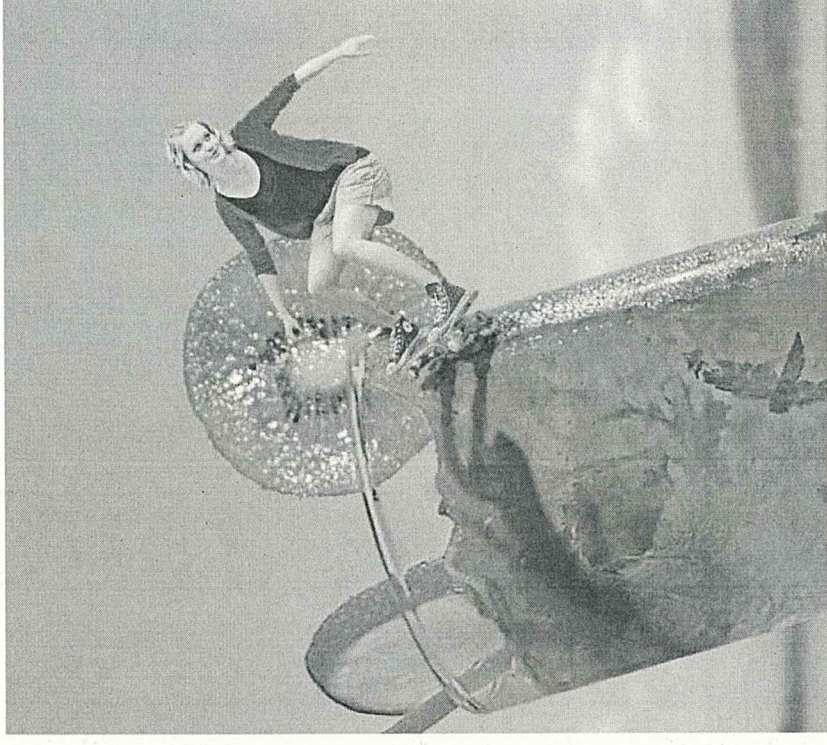


kivi e.V. (kivi-kids vital)

Kivi hat sich zum Ziel gesetzt,

- die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen**
- die Lebensqualität von älteren Menschen im ländlichen Raum nachhaltig zu verbessern.**

- Gründung 2008**
- ehrenamtlicher Vorstand**
- zur Zeit 8 Fachkräfte**



Kinder- und Jugendgesundheit

zur Schaffung von gesunden Lebenswelten



**Quartier
in Bewegung**
Gesundheitsförderung in der Kommune gestalten



GUT DRAUF
bewegen
essen
entspannen



KITA Vital
& Tagespflege



Tut mir gut
GESUNDESCHULE

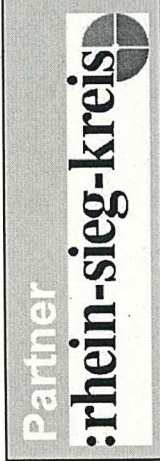


**Verein
gesund**



**Mitten
im Leben**

3 6 9 12 15 18 21 25 ... ab 60



**Partner
:rhein-sieg-kreis**



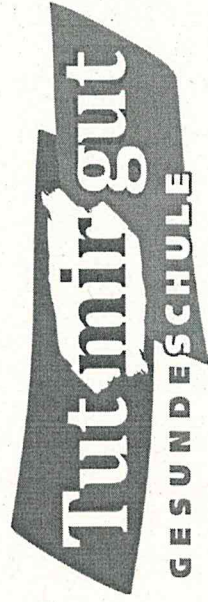
UK NRW
Unfallkasse
Nordrhein-Westfalen



BZgA
Eine Jugendaktion
der Bundeszentrale
für gesundheitliche
Aufklärung



gefördert vom:
**Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen**



Gesundheitsförderung in der Kommune gestalten

- **Programme der Gesundheitsförderung** gemeinsam mit dem Rhein-Sieg-Kreis in „Lebenswelten“ von Kindern und Jugendlichen
- **gesundheitsgerechte Angebote und Strukturen** werden durch **Einrichtungsentwicklung/** Quartiersentwicklung geschaffen
- **Verhaltens- und Verhältnisprävention!**
- **Unterstützung der Lehrkräfte/Fachkräfte** im Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrag
- **Qualitätsstandards** werden eingeführt
- **Bewegung, Ernährung und Stressregulation** stehen im Fokus aller Programme
- **Orientierung am Leitfaden Prävention der GKV**

Wirkungsdreieck Gesundheitsförderung

plus Gesundheitsthemen

Gesundheitsprofil
der Einrichtung

Gesundheit der
Multiplikatoren/Fachkräft

e

Entspannung

Bewegung

Zahngesundheit

Schutz vor Unfällen

Klima,

Lärm,

psychische

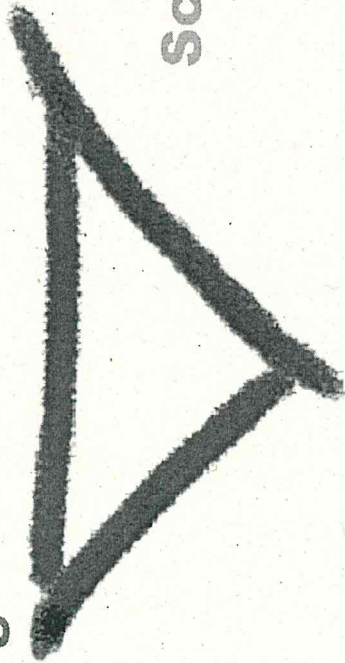
Belastunge

gesunde

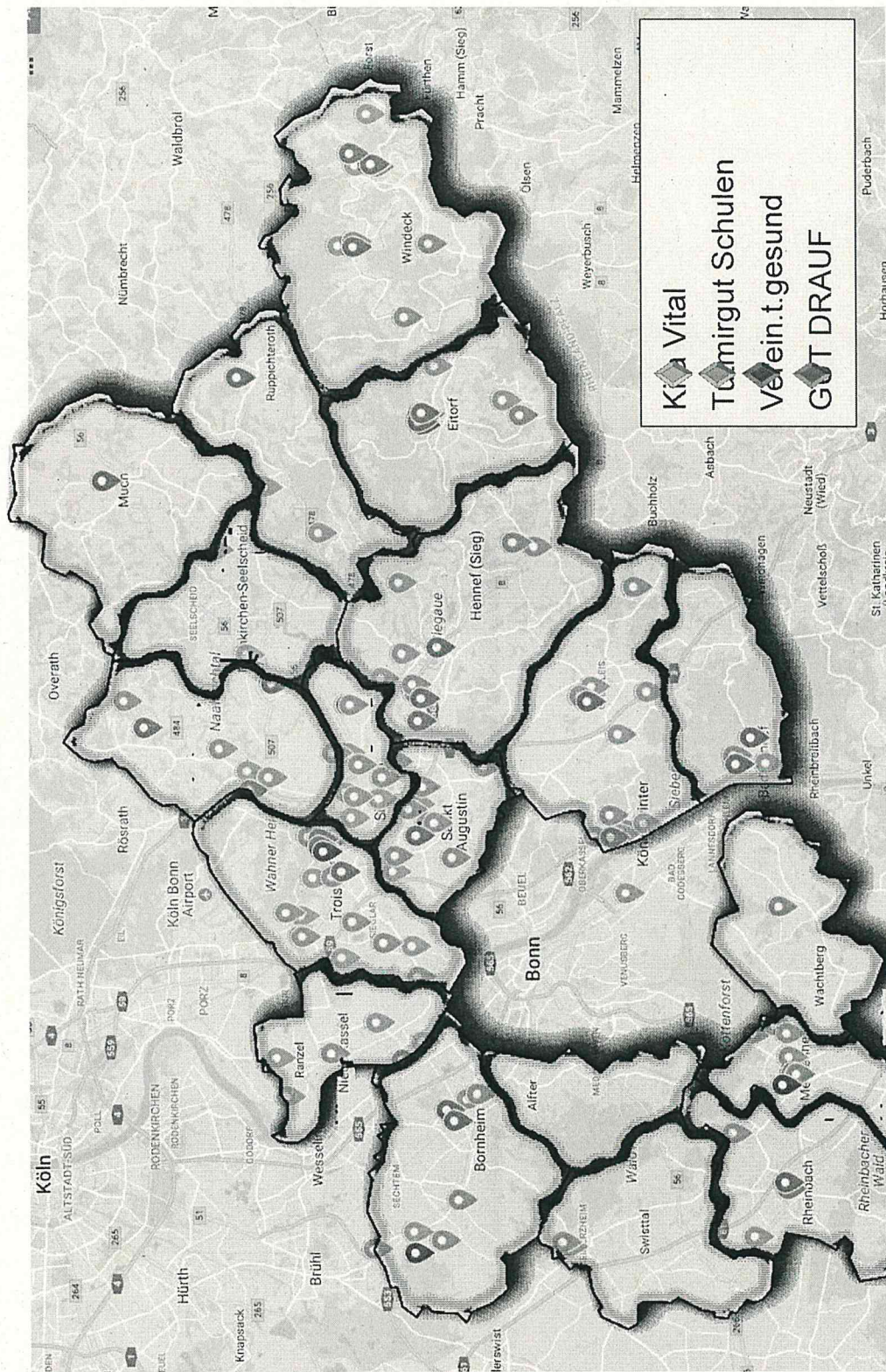
Ernährung

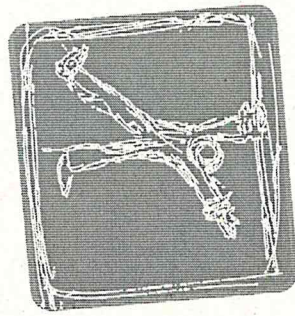
Quatiersentwicklun

g



- rund 145 zertifizierte Einrichtungen im Rhein-Sieg-Kreis (bzw. im Prozess)
- ca. 2.500 geschulte Lehr- bzw. Fachkräfte
- über 15.000 erreichte Kinder und Jugendliche mit Projekten und Gesundheitsprogrammen (seit 2003)





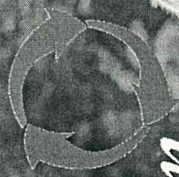
Quartier in Bewegung

Gesundheitsförderung in der Kommune gestalten

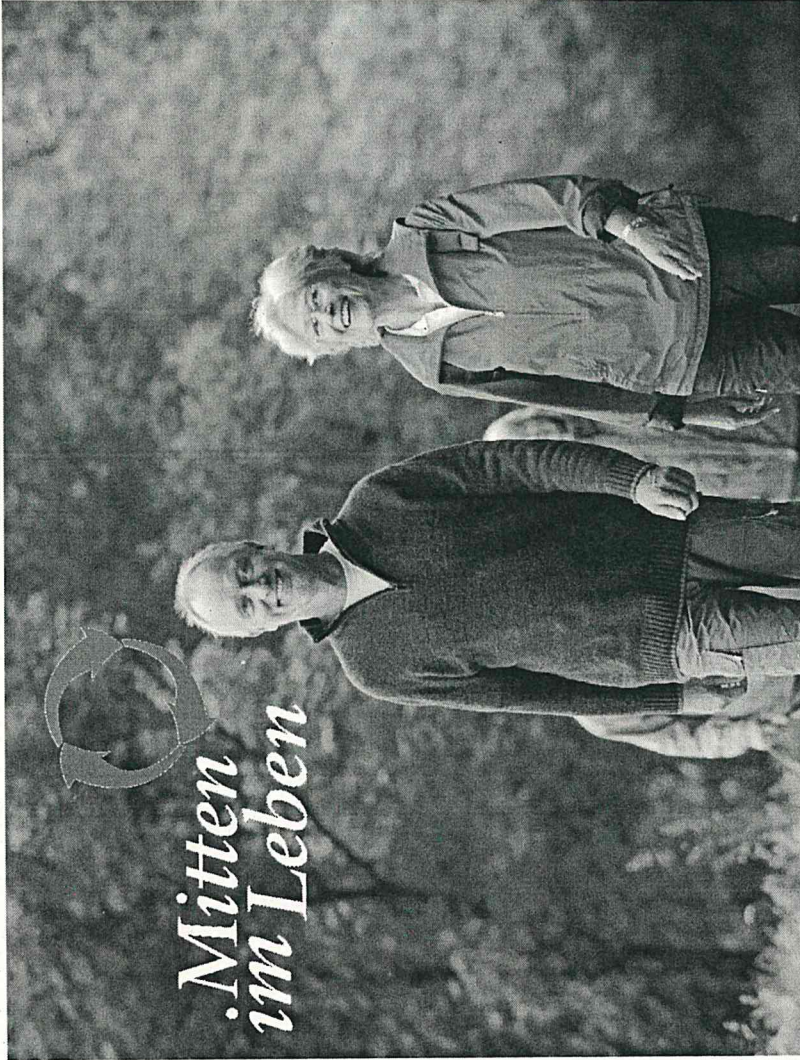
Sachstand:

- 1) Friedrich-Wilhelmshütte in Troisdorf,
- 2) Johannesstraße in Sankt Augustin und 3) Swisttal-Heimerzheim
- Vernetzungs- und Aktionsprogramm für Quartiere
- Angebotsdefizite sowie fehlende oder mangelhafte Strukturen im öffentlichen Raum werden beleuchtet und Lösungen erarbeitet / Maßnahmen und Strukturveränderungen werden im Quartier erfolgreich umgesetzt
- Schulungen und Qualifizierungen für Lehr- und Fachkräfte im Quartier
- Das Netzwerk führt eine gemeinsame Projektwoche zu den relevanten Gesundheitsthemen durch, die in ein gemeinsames „Gesundheitsfest“ mündet.

- Entwicklungs-Programm in 3 Kommunen (Stadtteilen)
- Förderung der Krankenkassen NRW
- gesundheitgerechte Angebote und Strukturen werden geschaffen
- Bewegungsförderung steht im Fokus
- Beginn: 01.03.2018



*Mitten
im Leben*

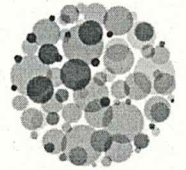


Orte:

- » Gemeinde Windeck
- » Gemeinde Eitorf
- » Stadt Hennef
- » Gemeinde Ruppichteroth
- » Gemeinde Neunkirchen-
Seelscheid
- » Gemeinde Much

gefördert vom:

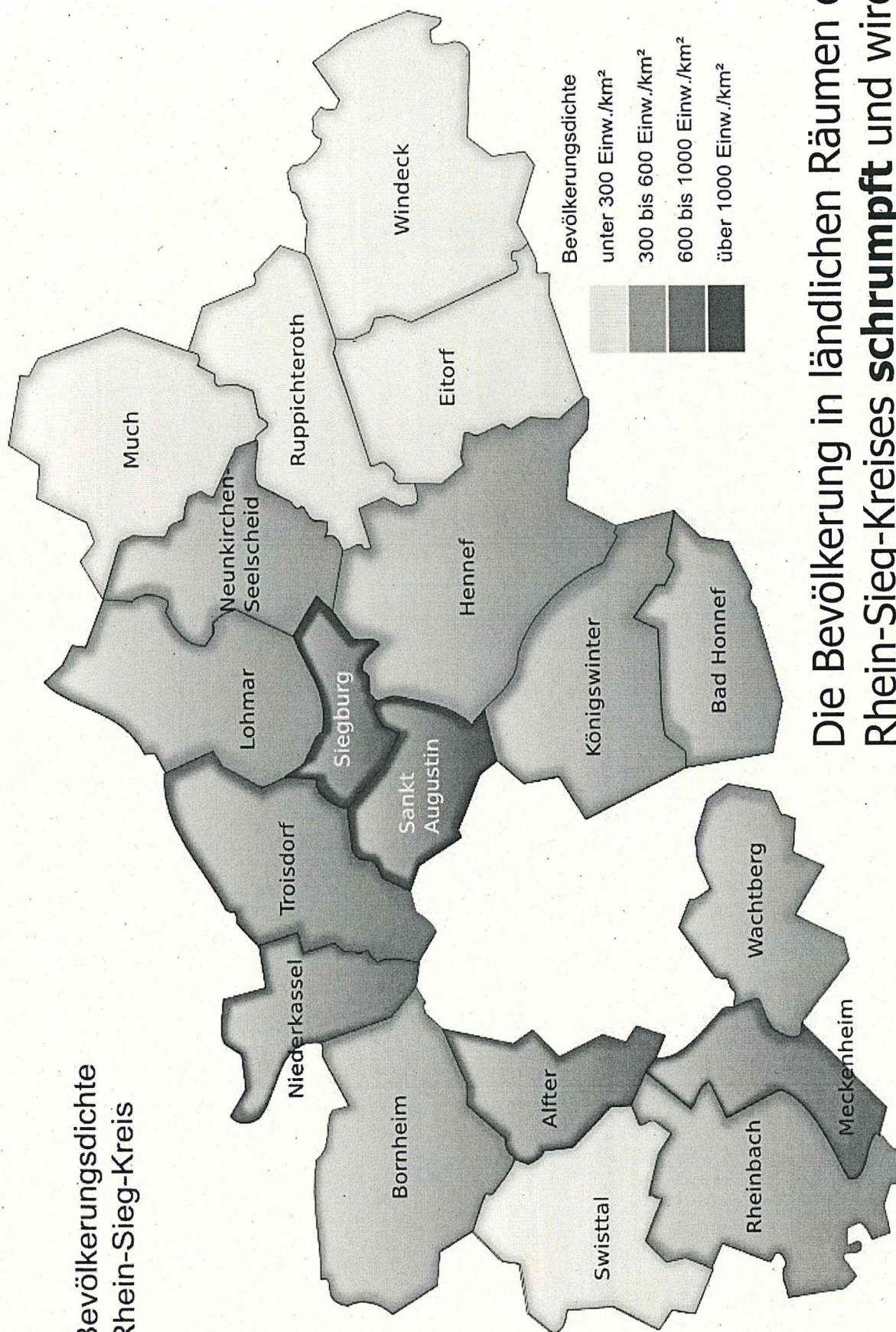
Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen



Altengerechte
Quartiere.NRW

**Projektlaufzeit
seit Januar 2015**

Bevölkerungsdichte Rhein-Sieg-Kreis

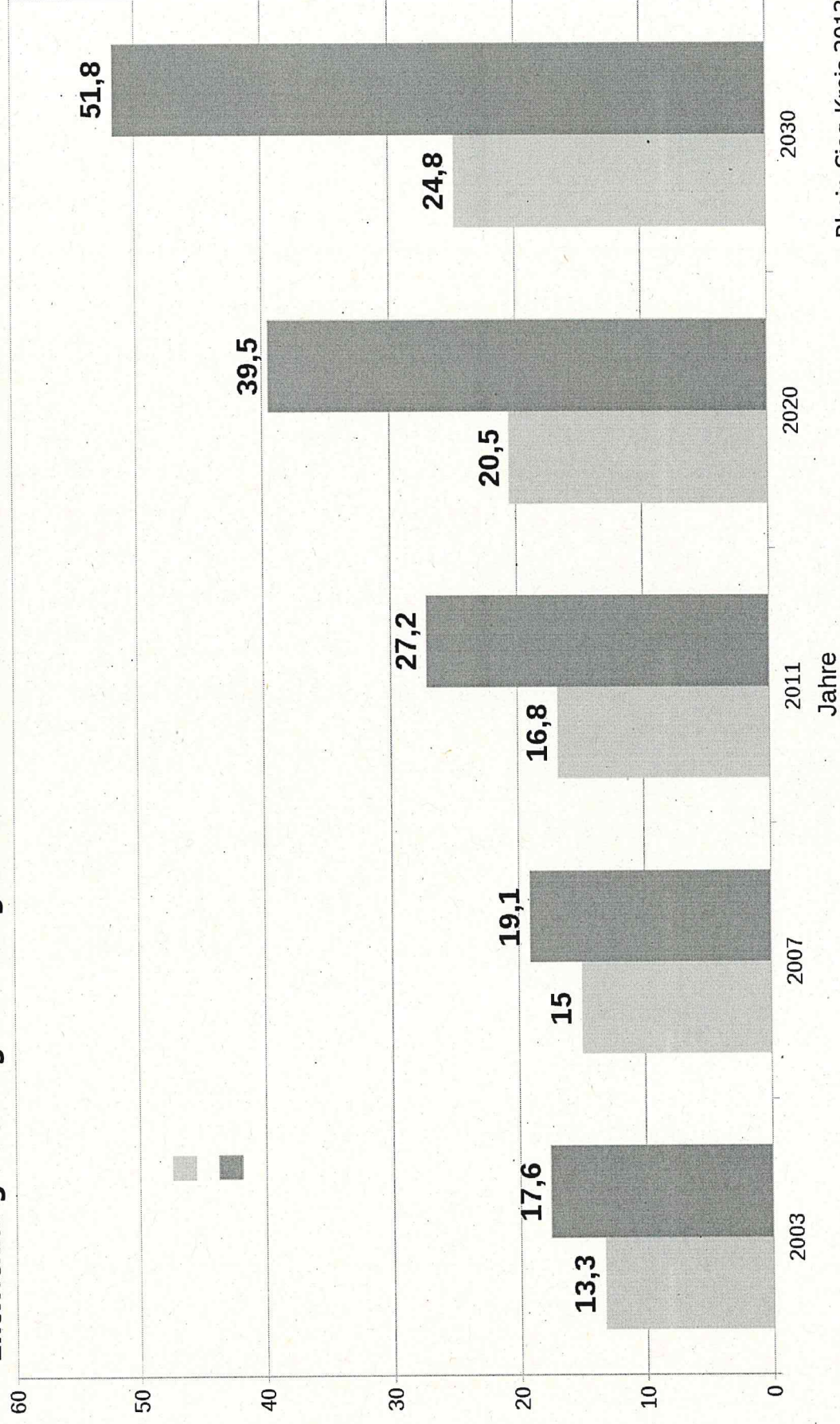


Die Bevölkerung in ländlichen Räumen des Rhein-Sieg-Kreises **schrumpft** und wird gleichzeitig **älter!**

Hintergrund:

Anstieg des Sozialtransfers

Entwicklung der Pflegebedürftigen und der Kosten des Rhein-Sieg-Kreises für Pflegebedürftige



Ziele

- **längerer, selbstständiger Verbleib** Älterer im gewohnten,

sozialen Umfeld

- sozialraum- und zielgruppenspezifische Optimierung der **Versorgungs-Infrastruktur**

- **Konsolidierung** des Kostenanstiegs öffentlicher **Transferleistungen**

- Stärkung des **bürgerschaftlichen Engagements** durch Partizipation

- kommunale (regionale) **Vernetzung** von Akteuren, (Hilfs-)Angeboten, der öffentlichen Hand und Unternehmen/der freien Wirtschaft

- **Zusammenwirken**

Leistungserbringer ← → zivilgesellschaftliches

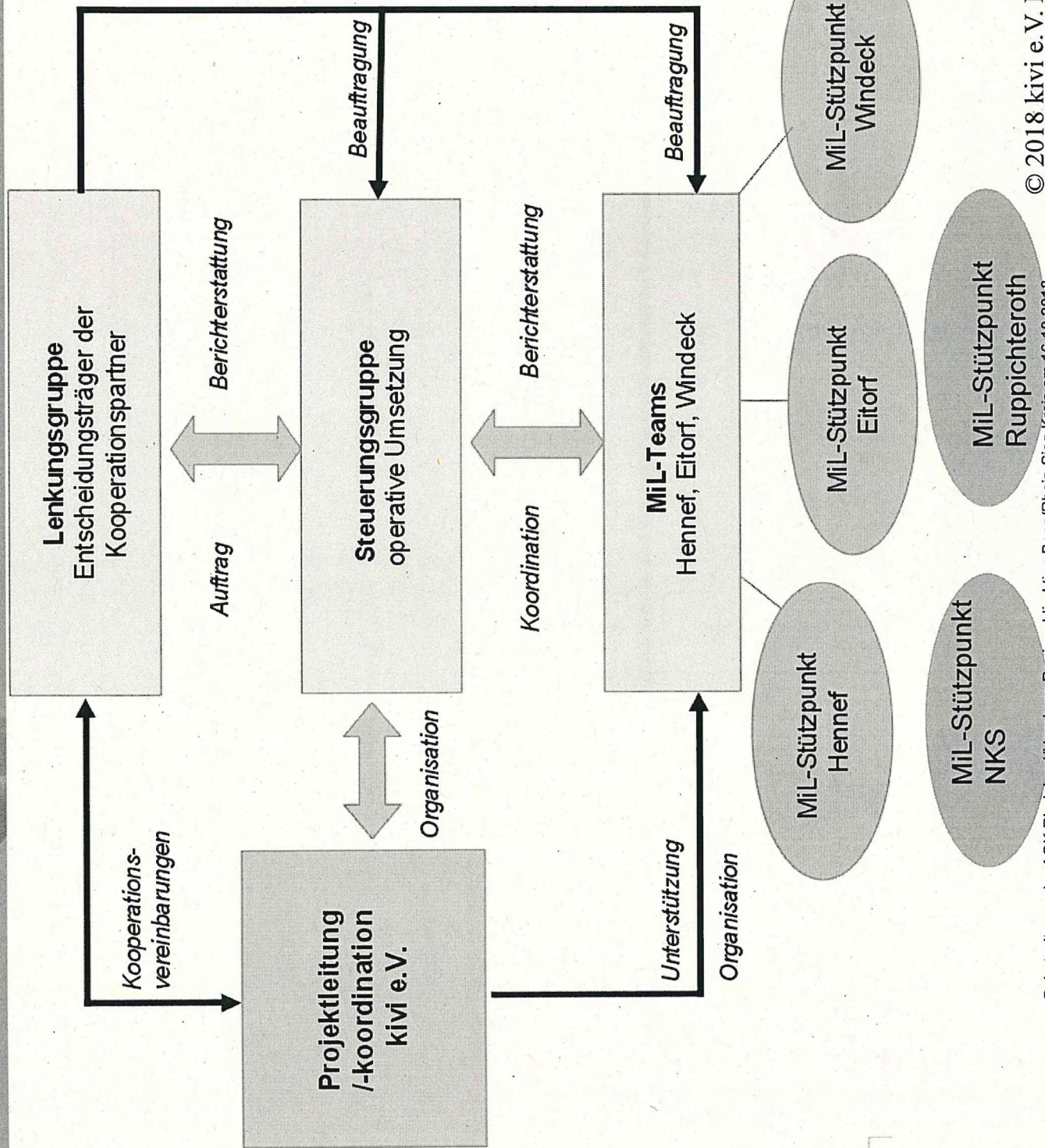
Engagement/Selbsthilfe

öffentliche Hand ← → Unternehmen/freie Wirtschaft

ZIEL:

**Gesundes
Älterwerden
im ländlichen
Raum**





Mitglieder der Lenkungsgruppe:

Wolfgang Müller, KreisSportBund Rhein-Sieg e.V.

Klaus Pipke, Stadt Hennef

Dr. Rüdiger Storch, Gemeinde Eitorf

Alexandra Gauss, Gemeinde Windeck

Mario Loskill, Gemeinde Ruppichteroth

Nicole Sander, Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid

Norbert Büscher, Gemeinde Much

Dr. Markus Reiz, Apothekerverband Nordrhein e.V.

Elke Jungbluth, Apothekerverband Nordrhein e.V.

Ralf Klösge, Kreissparkasse Köln

Maria Steels, AOK Rheinland/Hamburg

Franz-Joseph Windisch, AWO Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg e.V.

Heinz-Willi Schäfer, AWO Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg e.V.

Markus Neuber, VR-Bank Rhein-Sieg eG

Sascha Grendel, Volksbank Köln Bonn eG

Falko Rapp, Sankt-Franziskus-Krankenhaus Eitorf

Bertin Blömer, GFO-Kliniken Troisdorf

Hermann Allroggen, kivi e.V.

Wilfried Müller, kivi e.V.

Mitglieder der Steuerungsgruppe:

Judith Norden, Stadt Hennef
Michael Walter, Stadt Hennef
Lena Piehlke, Stadt Hennef
Gaby Hofsummer, Gemeinde Much
Joachim Pohl, Gemeinde Eitorf
Heidi Kirchner, Gemeinde Windeck
Anke Göber, Gemeinde Ruppichteroth
Stefan Franken, Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid
Achim Reddmann, AWO Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg e.V.
Birgit Binte-Wingen, Diakonisches Werk Sieg-Rhein
Harald Klippel, Caritasverband Rhein-Sieg e.V.
Alexander Gillert, KreisSportBund Rhein-Sieg e.V.
Antje Dienstühler, Kommunales Integrationszentrum RSK
Gerd Lück, RSVG
Annette Rosenbaum, Apothekerverband Bonn/Rhein-Sieg
Dr. André Berbuir, Mobilität RSK
Frank Malotki, DRK Rhein-Sieg
Dr. Rainer Meilicke, Gesundheitsamt RSK
Dr. Mehmet Sarikaya, Wirtschaftsförderung und Strateg. Kreisentwicklung
RSK

Sachstände in den Kommunen

Hennef Dambroich/Happerschoß	Eitorf Merten & Bach	Windeck Leuscheid
● MiL-Team vorhanden, 15 Pers. ● Seit 07/2016 Fachvorträge ● Fahrbahnverengung K40 ● Seit 03/2017 Mittagstisch, 1x/Monat ● Antrag auf Querungshilfe L 143 ● Mitfahrbänke Stadt Hennef. ● Strecken: Hennef-Allner, Hennef-Adscheid, Adscheid-Uckerath, Uckerath-Merten Nächste Schritte: ● Dorfzentrum Dambroich, positives Ergebnis der Bürgerbefragung, Bildung der Arbeitsgruppen ● Dorfzentrum Happerschoß/Heisterschoß: Bildung der Arbeitsgruppen ● Nächste Schritte in den Arbeitsgruppen bereits erfolgt	● MiL-Team vorhanden, 20 Personen ● Seit 09/2016 Fachvorträge ● Mitfahrbank (Merten & Eitorf Zentrum) ● Online-Nachbarschaft nebenan.de ● Teilnahme Weihnachtsmarkt Eitorf Nächste Schritte: ● Vernetzung Akteure in Eitorf ● Aufbau regelmäßiger Mittagstisch in Merten ● Streckenausbau Mitfahrbänke ● Suche nach neuem Ortsteil in Eitorf	● MiL-Team vorhanden, 15 Personen ● Seit 10/2016 Fachvorträge ● Wanderungen ● Befragung für das Dorfzentrum positiv Nächste Schritte: ● Selbstständiges Arbeiten in den Arbeitsgruppen ● Aufbau eines Treffpunkts in Leuscheid ● Streckenausbau der Mitfahrbank

Sachstände in den Kommunen

Ruppichteroth Schönenberg	Neunkirchen-Seelscheid Nackhausen	Much Marienfeld
● MiL-Team vorhanden, 20 Personen ● Mehrgenerationenpark ● Seit 11/2016 Fachvorträge ● Netzwerkbildung „Alten-Netzwerk“ ● 3 Mitfahrbänke am/auf Kirchberg <u>Nächste Schritte:</u> ● Aktivitäten erneut aufgenommen, Treffpunkt in Planung	● Standort Eischeid beendet ● Auswahl eines neuen MiL-Quartiers: Nackhausen ● Befragung nach Wünschen und Anregung der Bewohner bereits erfolgt und vorgestellt in der BV am 4.6.2018 ● MiL-Team im Aufbau, aktive Dorfgemeinschaft vorhanden <u>Nächste Schritte:</u> ● Fachvorträge und Veranstaltungen in Planung ● Aktivitäten in Nackhausen: Samstagnachmittag Café ● Weiteres Vorgehen wird geplant	● <u>Kranüchel/Kreuzkapelle beendet</u> ● <u>Verhandlungen mit Gemeinde über Fortführung</u> <u>Nächste Schritte:</u> ● Neuer Standort: Marienfeld ● Geplant ist eine Dorfanalyse mit der DorV UG ● Computerkurs für Seniorinnen und Senioren

- 2x in Eitorf
- 4x in Hennef
- 2x in Ruppichteroth

→ Weitere Strecken geplant im Jahr 2019!

- Pflegeversicherung durch die AOK
- Feuer und Brandschutz: Wissen was wichtig ist
- Erben und Vererben
- 4 Pfoten für Sie
- Bustraining
- Trickbetrug an Haustüre und Telefon
- Einbruchssicherheit
- Etc....

Fazit nach 3 Jahren Mil

kivi.



Aktuelles: Arbeitskreis „Ärztliche (Notfall-) Versorgung“

Bildung einer Projektgruppe, um gemeinschaftlich konkrete Problemfelder sowie **medizinische und pflegerische Versorgungslücken des ländlichen Raums** - fokussiert auf den östlichen Rhein-Sieg-Kreis - anzugehen

Projektgruppe bestehend aus sechs Bürgermeistern der beteiligten Kommunen sowie aus Vertretern der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein, der Ärztekammer Nordrhein, der Rettungsdienste, der Kreisverwaltung sowie Ärzten und Apothekern

Ziel des Arbeitskreises ist vorrangig die **intersektionale Vernetzung und Zusammenarbeit zur Förderung und Sicherung der (land-)ärztlichen Versorgung**

Aktuelles: Arbeitskreis „Ärztliche (Notfall-) Versorgung“

Bildung einer Arbeitsgruppe zur

**Attraktivitätssteigerung des ländlichen Raums für
Jungmediziner**

Themen:

Kurrikulum und Ausbildungspfad

Freizeitgestaltung

Unterbringungsmöglichkeit/Logistik

Sicherung Familienumfeld

Vermarktung

Aktuelles: Arbeitskreis „Ärztliche (Notfall-) Versorgung“

Vorstellung/Idee der Arbeitsgruppe, dass Kommunen „weiche“ Faktoren bearbeiten:

Sicheres Familienumfeld:

Sicheres Versorgungsnetz für zu versorgende Angehörige 24/7

Krippenplatz

Ferienbetreuung der Kinder

Freizeitmöglichkeiten / Freizeitwert verdeutlichen:

Schaffen eines „Freizeit-Passes“ mit vergünstigten Angeboten

Freie Unterbringungsmöglichkeit und Logistik

Zimmer und Verpflegung im Krankenhaus

Fahrkarte ÖPNV (für Nicht-Studierende)

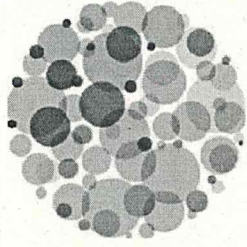
Ziele in Eitorf 2019



- Neue Ortschaft für MiL-Aktivitäten
 - Ideen für neue Ortschaften:
 - Alzenbach
 - Mühleip
 - Irlenborn
 - Keuenhof, Hove und Obenroth
- Zusammenarbeit mit der DorV UG in der neuen Ortschaft
- Streckenausbau der Mitfahrbank
 - Ideen für neue Strecken:
 - Baleroth – Halft/Probach
 - Lascheid – Eitorf/Asbacherstr.
 - Lascheid – Eitorf-Markt
 - Lascheider Weg (Friedhof) – Eitorf-Markt
- Arbeitskreis ärztliche Versorgung weiter ausbauen und festigen

Sponsoren von Mil

Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen



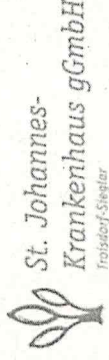
Altengerechte
Quartiere.NRW



Volksbank
Köln Bonn eG
Einfach besonders

Kreissparkasse
Köln

Deutsches
Rotes
Kreuz



St. Johannes-
Krankenhaus gGmbH
Holstorf-Siegler

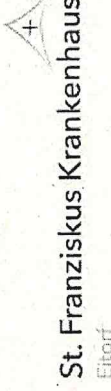


im Rhein-Sieg-Kreis
Kreisverband
Rhein-Sieg e.V.

VR-Bank
Rhein-Sieg eG
Nähe ist uns wichtig.



Apothekerverband
Nordrhein e.V.



St. Franziskus Krankenhaus
Eitorf



Kreisverband
Bonn/Rhein-Sieg e.V.

:rhein-sieg-kreis



www.kivi-ev.de

Ansprechpartner:

Hermann Allroggen

1. Vorsitzender kivi e.V.

Wilfried Müller

2. Vorsitzender kivi e.V.

Telefon: 02241 14 85 306

